

St. Anton i. M.: 17-Jährige von Zug mitgeschleift

St. Anton i. M. (VN) Zu einem Bahnunfall kam es gestern in St. Anton im Montafon. Ein 54-jähriger Lokführer war gegen 15 Uhr mit dem Triebwagen der Montafonerbahn von Bludenz in Richtung Schruns unterwegs. Beim Bahnhof St. Anton fuhr er mit rund 30 km/h und eingeschaltetem Spitzensignal beim Gleis 1 ein.

Zur selben Zeit wollte eine 17-jährige, in St. Anton wohnhafte Schülerin zum Bahnsteig 2 des Bahnhofs. „Sie rannte über den Bahnübergang im Bahnhofsgelände, da sie annahm, der einfahrende Zug werde das Gleis 2 benutzen“, wie ein Polizeibeamter mitteilt. „Der Lokführer leitete eine Schnellbremsung ein, konnte jedoch eine Kollision mit dem Mädchen nicht mehr verhindern.“

Mädchen lag unter dem Zug

Die Jugendliche wurde in weiterer Folge 15 Meter unter dem Triebwagen mitgeschleift. Nachdem der Triebwagen zum Stillstand gekommen war, wurde sie vom Lokführer und dem Zugbegleiter unter dem Zug geborgen. Das Mädchen hatte noch Glück im Unglück, erlitt Verletzungen unbestimmten Grades und wurde ins Krankenhaus Bludenz gebracht.